

# Schulen in kritischer Lage

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Arbeit an Schulen in kritischer Lage ist oft schwierig. Deshalb hat das Thema eine hohe Aktualität für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Versagensängste bei Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern prägen häufig den Alltag an diesen Schulen. Die Folge sind Konflikte, Unterrichtsstörungen, schlechte Leistungen und Perspektivlosigkeit.

Die Anzahl von Schulen in kritischer Lage nimmt rasant zu. Verschiedene Bundesländer haben deshalb Programme aufgelegt, um die Schulentwicklung an diesen Schulen voranzubringen. Die Schulen liegen dabei häufig in urbanen Gebieten, die sich durch wohnräumliche Segregation aufgrund von sozioökonomischen Polarisierungs- und Entmischungsprozessen auszeichnen. Schulen, die in solchen sozialräumlichen Kontexten verortet sind, haben dementsprechend einen hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit multiplen Risikofaktoren, die u.a. Auswirkungen auf ihre Lern- und Leistungsentwicklung haben. Dazu gehört das Aufwachsen unter Armutbedingungen, Sprachprobleme, zahlreiche Misserfolgsereignisse u. v. a. m.

Lehrkräfte fühlen sich an diesen Schulen teilweise dauerhaft überlastet, der Krankenstand ist hoch und es gibt kaum Bewerbungen auf Lehrer- und Funktionsstellen an diesen Standorten. Deshalb unterrichten in diesen Schulen deutlich mehr Quereinsteiger als andernorts. Die Stärkung und Unterstützung der Lehrkräfte und die Lehrergesundheit sind deshalb ein zentrales Thema.

An Schulen in kritischer Lage sind Lehrkräfte und die Schulleitungsteams vor besondere Herausforderungen gestellt. Einerseits gilt es, das Klassenklima zu stabilisieren, Schuldistanz abzubauen und Konzepte zur Gewaltprävention umzusetzen. Andererseits ist es notwendig, die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler und damit ihre Schulleistungen zu steigern, damit die Schulabschlüsse und Berufschancen verbessert werden. Die Erfahrungen zeigen, dass die enge Zusammenarbeit von Schulleitung, Schulaufsicht, Bildungspolitik und Schulträger eine positive Schulentwicklung fördern und unterstützen kann. Zusätzliche Unterstützungsprogramme sind ebenso notwendig, wie die Beispiele aus verschiedenen Bundesländern zeigen.

In diesem Heft berichten u. a. Schulleitungen, Schulpsychologie und Schulaufsicht über Möglichkeiten der erfolgreichen Entwicklung und Unterstützung von Schulen in kritischer Lage. Multiprofessionelle Zusammenarbeit und überregionale Netzwerke sind dabei wichtige Gelingensbedingungen.

Ihr Herausgeberteam  
Ulrike Becker & Rolf Werning




## THEMA

Cornelia von Ilsemann

### Schulen in „kritischer Lage“

4

Definition, Förderprogramme und Gelingensbedingungen für den Wandel 

## KONKRET

Ulrike Becker | Klaus Brunswicker

### Mühevoll, aber machbar

Wie der Turnaround an einer Kreuzberger  
Sekundarschule gelungen ist

11

Claudia Hoppe | Monika Ostmeier

### Inklusion in „kritischer Lage“

16

Aufgaben sonderpädagogischer Lehrkräfte  
an der Gesamtschule Rosenhöhe

Erdmute Schendel | Antje Merten

### Den Turnaround allein geschafft!

20

Das Beispiel der Teltow-Grundschule  
in Berlin-Schöneberg  

## KONZEPT

Cornelia von Ilsemann

### „SMS – Schule macht sich stark“


24

Lehren aus dem bundesweit ersten Projekt für  
„Schulen in kritischer Lage“

Christiane Kose

### Eine Region wird besser

29

Schulentwicklung: gemeinsame Aufgabe  
von Schule, Schulaufsicht und Schulträger 

Hannelore Trageser

### Externe Unterstützung erhalten

34

Beispiele und Erfahrungen aus dem  
School Turnaround-Programm in Berlin



11

**KONTEXT**

Daniela Neumann | Franziska Bauer

**Arbeiten und Lernen im Netzwerk** 38

Ziele und Wirkungen des bundesweiten „Entwicklungsnetzwerks zur Unterstützung für Schule in kritischer Lage“ der Robert Bosch Stiftung

Klaus Seifried

**Die Schulleitung stärken** 40

Supervision und Coaching als Unterstützungsangebot

**MAGAZIN**

**ALLES, WAS RECHT IST**

Petra Reichling

**Wenn der Schulhof zum Tatort wird** 46

Verleugnen schützt nur die Täter – Erfahrungen einer Düsseldorfer Kommissarin

**Impressum/Corona-Spezial** 48

*Toolbox*

**M**

Die Inhalte der Toolbox finden Sie in Ihrem persönlichen Kundenbereich „Mein Konto“ zum Download ([www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de))

**Die Toolbox zu dieser Ausgabe enthält folgende Materialien:**

- M1** Übersichtstabelle über die Projekte der Länder zur Unterstützung von Schulen in kritischer Lage
- M2** Das Sprachbildungskonzept der Teltow-Grundschule
- M3** Interne Evaluation an der Teltow-Grundschule
- M4** Strategieentwicklung im Schulbereich: Ein Vergleichstool für Schulen

**Im Abo enthalten:  
Schule inklusiv  
digital**

So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe:  
[www.friedrich-verlag.de/digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)

